

Ressort: Politik

Schulz: Von der Leyens Umgang mit der Bundeswehr ist "skandalös"

Berlin, 19.05.2017, 14:55 Uhr

GDN - SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat es als "skandalös" bezeichnet, wie Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) mit der Bundeswehr umgehe. Es zeuge von "Geschichtsvergessenheit", wenn in einer Bundeswehruniversität ein Bild von Altkanzler Helmut Schmidt abgehängt werden müsse, weil er die Uniform der Wehrmacht trage, sagte Schulz der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Samstagsausgabe).

"Es gab auch einen anderen Soldaten in Wehrmachtsuniform, der hieß Stauffenberg", sagte Schulz und fügte hinzu: "Was zur Zeit in der Bundeswehr abläuft, dafür habe ich keine Worte." Schulz bezeichnete die Geschichte der Bundeswehr als "Erfolgsgeschichte". Es sei deshalb unangebracht, die Bundeswehr unter "Generalverdacht" zu stellen: "Eine Armee, die in der Tradition des Staatsbürgers in Uniform steht und diese Tradition selbst geschaffen hat, einem solchen Generalverdacht auszusetzen, ist skandalös." Skandalös seien auch die rechtsextremistischen Umtriebe. Dazu sage von der Leyen aber nur, sie habe damit nichts zu tun. Die Soldatinnen und Soldaten wollten, dass die Verteidigungsministerin endlich aufhöre, als "Selbstverteidigungsministerin" aufzutreten, so Schulz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-89604/schulz-von-der-leyens-umgang-mit-der-bundeswehr-ist-skandaloes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619